

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12673

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 210.

— 210 —

fol. 25<sup>r</sup>—85<sup>r</sup>: **PSEUDO-CYRILLUS** (= Bonjohannes von Messina?): **Quadripartitus apologeticus**. — Schriftspiegel 145/150 × 100/105, 29—31 Zeilen.

DATIERUNG: *Laus sit deo finito libro Sub anno domini M<sup>o</sup>CCCCXXII dominica post Galli* (fol. 85<sup>r</sup>). — Von der gleichen Hand auch fol. 1<sup>r</sup>—23<sup>v</sup>.

VORBESITZER: *Libellus wenceslai de Iglauia Notarij Olomucensis In quo Nouus katho historia Quadripartita Speculum stultorum et Oculus continentur* (fol. 1<sup>r</sup>). — Im Jahre 1837 aus der „Olmützer Bibliothek“ an die Hofbibliothek gebracht.

LITERATUR: Menhardt III, 1248f. — Thorndike—Kibre 1418/1. — J. G. Th. Grässe, Die beiden ältesten lateinischen Fabelbücher des Mittelalters. Des Bischofs Cyrillus *Speculum Sapientiae* und des Nicolaus Pergamenus *Dialogus Creaturarum*. In: *Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart* 148 (1880) 1—124, 285.

Abb. 529

### Cod. 12673

21. März 1411

**Sammelhandschrift** mit astronomischen und astrologischen Texten (lat., deutsch).

Papier, I\*, I, 25ff., 288 × 195, Schriftspiegel 220/230 × 165, 31—39 Zeilen. — Kolorierte Federzeichnungen.

fol. 11<sup>r</sup>—25<sup>r</sup>: **Astronomisch-astrologische Abhandlung** (deutsch).

DATIERUNG: *14011* (sic!) *12 kalendas aprilis* (fol. 25<sup>r</sup>).

VORBESITZER nicht bekannt; 1849 vom Antiquariat Kuppitsch in Wien erworben.

LITERATUR: Menhardt III, 1260.

Abb. 514

### Cod. 12737

Halle, 1366

**Statuten der Stadt Halle** (deutsch).

Pergament, 40ff., 253 × 183, Schriftspiegel 205/212 × 130, bis zu 31 Zeilen. — Originalfoliierung mit römischen Zahlzeichen auf der Versoseite. — Originaleinband (?), Beschlüge entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Anno Domini M<sup>o</sup>CCC<sup>o</sup>LXVI<sup>o</sup> in uigilia beati Jacobi apostoli. Dis ist der Stat gemeichde zū Halle zū dem ersten wo ein burger eins andern burgers lantseizzen oder sinen eygin man schleht oder raufft* (fol. 1<sup>r</sup>). — Mit zahlreichen späteren Nachträgen. — Auf Grund einer auf der Innenseite des HD aufgeklebten Urkunde aus dem Jahre 1367 ist die Datierung der Handschrift auf das Jahr 1366 als zweifelhaft anzusehen.

VORBESITZER: Stadt Halle (?). — 1836 vom Antiquar Kuppitsch gekauft.

LITERATUR: Menhardt III, 1266f.

Abb. 485

### Cod. 13708

(Roedenkloster), 1393

1394

1402

**Sammelhandschrift** mit theologischen und historischen Traktaten (niederländ.).

Pergament, I, 250ff., 265 × 193, Schriftspiegel 205 × 130, 2 Spalten zu 42—50 Zeilen, der ganze Codex von einer Hand. — Originalfoliierung mit schwarzen arabischen Ziffern auf der Versoseite.

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12673

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 514.

Pany weg ist es nit gut das zandey ist saturnus huf vnd dar vñ weg  
 der mæn in dem zandey ist so hat er grossen gewalt dar in ist pilles:  
**O**ie vñt sint ein zandey von septemtrion wasser natur kalt vnd  
 filst vnd ist ein zandey der fursichtkrit vnd hñnt die füs vnd  
 die zehen vnd was an dem füßey ist vnd den erckely way der mæn  
 in dem zandey ist so ist nit gut die reggenantey gelider erwiey oder  
 mit isey berürey es ist gut vñ fruntshaft betrachten zü der ee grif-  
 fey ayms westely silber vnd golt schicken vñ gewin vnd simder-  
 lichey gen septemtrion vnd des auch hñ wandely es ist gut phüney  
 ordney vnd schrey es ist gut zetrin was mit wasser geschey sol es ist  
 gut trenter niemen es ist gut ledig andern laussey vnd ist gut ne-  
 wes gewand an leyn es ist gut wunden schinden an dem füßen das zandey  
 ist vey erhochung dar vñ weg venus dar in ist so hat er grossen  
 gewalt dar in vnd dis ist kurzlich gesagt von natur vñ eigenschaft  
 der zwölff zandey als die maister da von geschribt hñnt vnd was hie  
 gesagt ist ist das möglich so das zandey uff stat von orient ob es an-  
 ders geschicht das kumpt von den andern planeten vnd da von vil etz  
 nimen schribt das lauz ist von der künigin weyn belibet ist 1501  
 12. 11. 1501

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12673**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=4982](https://manuscripta.at/?ID=4982)